

Inhaltsverzeichnis

1.	Anlass und Ziel der Studie	7
2.	Vorarbeiten	9
2.1.	Begriffsbestimmung des Kleingartens	9
2.2.	Auswertung der vorliegenden Studien zum Wesen der Kleingärten	10
2.2.1.	Organisationsstruktur im Kleingartenwesen	10
2.2.2.	Charakterisierung der Kleingartenstruktur (nach BKleingG)	11
3.	Arbeitshypothesen	16
3.1.	Nutzer	16
3.2.	Nutzungsstruktur	16
3.3.	Nutzungsverhalten (Anbau, Verzehr, Flächennutzung)	16
4.	Untersuchungsdesign	17
4.1.	Repräsentativität	17
4.2.	Erhebungsinstrumente	17
4.2.1.	Befragungen	17
4.2.2.	Verzehrsprotokollierungen	19
5.	Vortest	20
6.	Ermittlung der Stichprobe	21
6.1.	Abgrenzung des Untersuchungsraumes	21
6.2.	Auswahl der Städte	23
6.3.	Charakterisierung der Kleingartenstruktur in den ausgewählten Städten	25
6.3.1.	Dortmund	25
6.3.2.	Herne	27
6.3.3.	Krefeld	29
6.3.4.	Schlussfolgerungen für die Planung des Untersuchungskollektives	31
6.4.	Zeitliche Planungen	32

7.	Durchführung der Feldphase	34
7.1.	Erhebung der Kleingartenvereine	34
7.2.	Erhebung der Teilnehmer (Kleingärtner) für Interviews und Verzehrsprotokollierungen	35
7.3.	Erhebung der Teilnehmer (Grabeland-Pächter) für Interviews und Verzehrsprotokollierungen	35
7.4.	Erhebung von Teilnehmern für Interviews	35
7.5.	Phasen der Erhebung	36
7.6.	Interviewerschulung	37
7.7.	Kontaktaufnahme mit den Teilnehmern	37
7.8.	Verzehrsprotokollierungen	38
7.9.	Interviews	38
7.10.	Qualitätssicherung	38
7.11.	Beschriftung der Bögen / Codierung	39
7.12.	Grobkonzept zur Datenerfassung	39
8.	Auswertung der erhobenen Daten	41
8.1.	Charakterisierung des Untersuchungskollektivs	41
8.2.	Charakterisierung der Nutzungsstruktur	52
8.3.	Daten zum Aufenthalt auf der Parzelle	61
8.4.	Charakterisierung des Anbau- und Verzehrverhaltens	69
9.	Schlussbetrachtung	89
9.1.	Zusammenfassung	89
9.2.	Ausblick	94